

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 51

PDF erstellt am: **17.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Für Lieferung von  
**Visit- und Gratulations-**  
**Karten** empfehlen wir uns angelegentlichst. **Visit- und einfache Glückwunschkarten** liefern wir per 25 Stück zu Fr. 2.25—3.25; 50 Stück zu 2.50—4.—; 100 Stück zu 3—5.50. **Schöne Phantasie-Glückwunschkarten** mit Namens- und Orts-Aufdruck und mit passenden Kuverts per 25 Stück zu Fr. 3—4.50; 50 Stück zu 4.25—6.50; 100 Stück zu Fr. 6—11. Wir bitten, Aufträge für Weihnachten u. Neujahr möglichst frühzeitig mit Angabe der Preislage einzugeben.

Bestellungen an:

**Eberle & Rickenbach, Buchdruckerei, Einsiedeln.**

**Tonwarenfabrik Zürich / Carl Bodmer & Cie.**



empfiehlt plastischen  
**MODELLIER-TON**

in ca. 5 kg schweren, ca. 20 × 14 × 12 cm messenden, in Pergamentpapier eingewickelten Ballen, zu nachstehenden billigsten Preisen:

A. Ungeschlämmt, Farbe grau, per Balle à 50 Cts.

B. Geschlämmt, Farbe gelbbraun, per Balle à 80 Cts.

Auf Wunsch werden die modellierten Sachen als Terracotta gebrannt sowie glasiert.

Den **Chordirektoren** teile ich mit, daß bei mir erschienen: 12 Offertorien für die Sonntage und 4 Herz-Jesu-Lieder für gem. Chor von Sr. Gn. Dr. Schmid von Grüneck. Empfehle auch Weihnachtslieder von Gafmann, Kronenberg, Kühne.  
 Verlag Willi, Cham.

## Schulhefte

die anerkannt besten der Schweiz liefern zu billigsten Preisen als Spezialität. Lager stets zirka 500,000, Extraanfertigungen. Schulmaterialien-Katalog — Lehrmittel-Katalog. Muster und Offerten auf Wunsch.

Wir empfehlen den Bedarf für 1917 jetzt zu bestellen, da die heutigen Preise nur haltbar sind solange der günstiger eingekaufte Papiervorrat reicht. 142

**Kaiser & Co., Bern.**

Im Verlage von **Eberle & Rickenbach** in **Einsiedeln** ist soeben in zweiter Auflage neu erschienen:

**Bruder Caninius zu Siena**

ein Studiosus und marianischer Sodale, Terziar des hl. Franziskus von Schwester M. Leonarda.

Preis Fr. 3.50.

Das schön illustrierte und fein ausgestattete Buch ist empfohlen von den hochw. Bischöfen von Chur und Basel, dem hochw. Abte von Engelberg, zahlreichen katholischen Geistlichen, Vereinsvorständen und Redaktionen. Es bildet ein schönes Geschenkwerk für katholische Jünglinge und ist in allen Buchhandlungen erhältlich.

# „Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

## Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von S. A. M., Lehrer in A.

### Serie II. Volksbibliothek.

161. A. Pichler: **Nur eines ist notwendig.** Minna, das schönste Mädchen einer Großstadt und reich, verlobt sich und glaubt nun das glücklichste Weltkind zu sein. Sie bricht den Fuß, bleibt hinkend, ihr Vater verliert durch Börsenspiel das ganze Vermögen und stirbt. Der Bräutigam läßt Minna stehen. Jetzt richtet sie ihren Blick auf Gott und die Tugend und wird glücklich.  
Balsam für leidende Seelen.
- P. D. Bitschnau: **Martha, die „bessere“ Mutter.** Bertha entflieht zu ihrem Liebsten über die Klostermauer, kommt unter Räuber und wird wunderbar gerettet.  
Vehreisch und schön.
- P. Felig: **Für eine Blume.** Yolanda legt an ihrem Hochzeitstage eine Blume auf den Sarg eines armen Mädchens. Diese edle Tat rettet sie nach vielen Jahren aus der Gefangenschaft und vom Tode. Preis 10 Cts.  
Ernst und schön.
162. Dr. M. Fröhlich: **Wanderstündchen beim alten Doktor.** Dr. Fröhlich, prakt. Arzt, schreibt in populärer Weise über die am häufigsten vorkommenden Krankheiten, deren Verhütung und Behandlung. Preis 10 Cts.  
Ein wirklich praktischer Ratgeber.
163. F. J. Holly: **In Prozeßwut.** Zwei sonst friedliche und liebe Nachbarn kommen wegen eines Grenzsteines jahrelang in Prozeß. Schließlich wird die Sache in Minne beigelegt. Die frühere Liebe der ältesten Kinder beider Familien glimmt weiter, bis sie in einem Ehebunde besiegelt wird.  
**Marienzauber.** Blanche, ein ungezogenes Kind, verehrt fleißig Maria und wird von Tag zu Tag gesitteter. Auf diesem Wege führt sie auch ihren Vater zu Gott zurück. 10 Cts.  
Eine schöne Lehre.
164. H. Hirschfeld: **Des Glaubens Sieg.** Diese geschichtliche Erzählung redet von der Belagerung Wiens durch die Böhmen. Eben wollen sich die Abgesandten des Feindes in hubenhafter Weise am Kaiser vergreifen, als unerwartet Hilfe kommt, welche Wien befreit.  
Ein Geschichtszug, wie er kaum schöner zu denken wäre.
- P. D. Bitschnau: **„Das Testament einer christlichen Mutter“** gibt in ganz kurzen Zügen Lebensregeln zu einem gottgefälligen Leben. Preis 10 Cts.
- 165/166. P. D. Bitschnau: **Des Christen Rache.** Stanislaus verliert in jungen Jahren seinen Vater. Er muß viele Entbehrungen und ausgedachte Verleumdungen durchmachen. Das öffnet ihm den Weg zum Glück. Seinen Feinden gegenüber zeigt sich Stanislaus großmütig. Interessante Einzelheiten verleihen der Erzählung einen besondern Reiz. Preis 20 Cts.  
Eine höchst edle und lehrreiche Erzählung für jung und alt, arm und reich.
167. Dr. U. Mioni: **Susanna.** Erzählung aus der Zeit des Kaisers Diokletian. Susanna, die kaiserliche Nichte, wählt statt der dargebotenen Kaiserkrone den Martertod. Preis 10 Cts.  
Erbauend gleich einer Predigt.
168. E. Schmitt: **Folgen der Trunksucht.** Xaver verspricht seiner Braut, nie mehr zu trinken. Er hält einstweilen Wort. Nach sieben Jahren stirbt sein einziges Kind. Von nun an lebt er ganz dem Trunke, wird Mörder und Selbstmörder. Sein späteres Kind ist blödsinnig.  
Traurig ernst.
- H. Berger: **Gerettet.** Einer Gräfin wird ein kostbares Halsband gestohlen. Ihr Dienstmädchen gilt allgemein als Dieb. Der Sohn des Bürgermeisters hat den Diebstahl ausgeführt und in seiner Todesstunde bekannt. Preis 10 Cts.
169. Dr. U. Mioni: **Die Pilger aus dem Morgenlande.** Es werden Einzelheiten geboten über die Christenverfolgungen unter Kaiser Valerian. Preis 10 Cts.  
Traurig ernst, aber doch wahr und zu Gott erhebend.
170. F. J. Holly: **Am Rande des Abgrundes.** Girich ist Oberknecht auf einem großen Bauernhof. Er wird der Brandstiftung beschuldigt und fortgewiesen. Das bricht dem Unschuldigen fast das Herz. Von Gram verzehrt, flieht er in die Fremde. Die Unschuld Girichs kommt an den Tag. Man will ihm das zugesügte Unrecht ersehen, aber Girich ist nicht aufzufinden. Eine Volksmission bringt Licht und Versöhnung in die ganze Angelegenheit.  
Eine glänzende Erzählung aus dem Volk und für das Volk.
- H. Koch: **Am Abgrund.** Josef will seinen Mißmut im Wirtshause ertränken. Dabei verliert er Religion und Sitte. Erst der Tod seines einzigen Kindes führt ihn wieder zurück. Preis 10 Cts.

# A. & J. Köppel, St. Gallen

Buchhandlung, Gallusstrasse 20

empfehlen in grösster, sorgfältiger Auswahl

**Klassiker, Romane u. Gedichtbücher, Bilderbücher  
und Jugendschriften** der besten Autoren

☛ **Gebetbücher** in billigen und feinen Einbänden

**Religiöse Prachtwerke, Goffine, Legenden**

**Zeitschriften-Expedition**

*Kursvergütung auf Bücher deutschen Ursprungs nach  
den Bestimmungen des Schweizer. Buchhändlervereins*

*Unser Weihnachtskatalog*

*wird auf Verlangen gerne gratis geliefert*

Möglichst **frühzeitige** Bestellungen erbeten

— Telephone 322 —

Wer von den Lesern der „Schweizer-Schule“ sich ein gutes,  
schön klingendes Orgel-

## HARMONIUM

anschaffen will, möge sich beeilen und **umgehend gratis** und  
franko die **neuen Preislisten** verlangen vom bestbekanntesten  
schweizerischen Spezialhause für

**PIANOS UND HARMONIUMS**

**E. C. SCHMIDTMANN ♦ BASEL**

☛ Infolge grosser Frühjahrsabschlüsse bin ich einstweilen noch in  
der Lage, meine Harmoniums unter den heutigen Marktpreisen abgeben  
zu können. — Liefere gegen bar mit entsprechendem Rabatt und verkaufe  
auf Abzahlung gegen kleine Monatsraten.

**Vorzugspreise für Lehrerschaft, Schul- und Kirchenbehörden**

Das neue Idealbetriebssystem  
für

## Schul-Sparkassen

Im Auftrag der bernisch-kant.  
Kommission für Gemeinnüt-  
zigkeit verfasst von Fr. Krebs,  
Bern.

I. Teil: Vom Wert der Schul-  
sparkassen. II. Teil: Vom  
Betrieb. III. Teil: Das neue  
System. IV. Teil: Von der  
Organisation.

Das System erhielt an der  
Schweizer. Landesausstellung  
Bern 1914 die

**Silberne Medaille.**

Ferner empfohlen von den  
Herren:

Nationalrat Hirter, Regie-  
rungsrat Lobner, Bankdi-  
rektor Aellig in Bern, † Pfar-  
rer Walder, Präsident der  
Schweiz. Gemeinn. Gesell-  
schaft usw. 150

Brosch. Fr. 2.80, geb. 3.40.

Man verlange zur Ansicht.

Edward Erwin Meyer, Verlag, Aarau.

## Inserate

sind an die Publi-  
citas A. G. (Haasfen-  
stein & Vogler) in  
Luzern zu richten.

## Druckarbeiten

aller Art billigst bei  
**Eberle & Rickenbach**  
in Einsiedeln.

**Wir nützen uns  
selbst, wenn wir  
unsere Inserenten  
berücksichtigen!**

## Das Einbinden der „Schweizer-Schule“

Hauptblatt in einen Band und 3  
Beilagen zu einem Band besorgt  
prompt zum Preise von Fr. 4.50

die Buchbinderei von **Eberle & Rickenbach**  
□□□□□□□□ in Einsiedeln □□□□□□□□

## Haupt- oder Nebenverdienst!

Gewährt gut beleumdeten, strebsamen Personen  
beiderlei Geschlechtes die Vertretung der Schwei-  
zerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt  
in Zürich. P42523 172

Auskunft erteilt die **Generalagentur Lu-  
zern, Hirschengraben 11.**

Ein gutes Wort findet einen guten Ort. ←

→ Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil.